



Stimmen zur BAMF-Projektschmiede



Mariya Wojsik
Familienclub Mischpacha e. V.

Wie bist du zur Projektschmiede gekommen?

Als ich die Idee für unser Projekt hatte, habe ich mich an die djoBayern gewandt und dort eine herzliche Empfehlung erhalten, an der djo-Projektschmiede teilzunehmen. Nachdem ich zusätzlich online recherchiert hatte, entschied ich mich dafür, daran teilzunehmen.

Hattest du Zweifel, dass dein Projekt bewilligt wird?

Ja, die Entscheidung wird voraussichtlich im Oktober oder November bekannt gegeben. Die Unsicherheit besteht, aber dank der Unterstützung des Projektschmiede-Teams und des gut geschriebenen Projekts, das ich in der Projektschmiede erarbeitet habe, bin ich zuversichtlich, dass es bewilligt wird.

Würdest du das Konzept der Projektschmiede anderen weiterempfehlen?

Ja, ich würde anderen auf jeden Fall empfehlen, an der Projektschmiede teilzunehmen. Es war eine wirklich positive Erfahrung für mich. Dort konnte ich an meinem eigenen Projekt arbeiten und von den Ratschlägen und der Zusammenarbeit anderer profitieren. Ich habe Neues gelernt und meine Fähigkeiten gestärkt. Sowohl die Referenten als auch die anderen Teilnehmer waren sehr hilfreich und unterstützend. Es bietet die Möglichkeit, persönlich zu wachsen und sich weiterzuentwickeln, während man Projekte umsetzt, die anderen Menschen zugutekommen. Daher denke ich, dass es für andere eine großartige Idee sein könnte.

Was waren die schönsten fünf Minuten im Laufe der Antragsstellung?

Die schönsten fünf Minuten im Laufe der Antragsstellung waren definitiv, als ich den Antrag bei der Post abgegeben habe. In diesem Moment fühlte ich mich erleichtert, da ich wusste, dass mein Projektantrag nun offiziell auf dem Weg war.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DEUTSCHE
JUGEND
IN EUROPA
BUNDESVERBAND

